

Klimaschutz für eine Zukunft

Fünf Vortragsabende im Vorfeld der dritten Regionalkonferenz

Die Regionen Burgwald-Ederbergland, Lahn-Dill Bergland und Marburger Land veranstalten zusammen mit der Gemeinde Cölbe die 3. Regionalkonferenz. Vorgeschaltet sind fünf Vortragsabende.

von Götz Schaub

Marburg. Vom 2. bis 4. November findet die Regionalkonferenz zum nachhaltigen Handeln statt. Zunächst am 2. in der freien Waldorfschule in Marburg, dann am 3. und 4. auf Hofgut Fleckenbühl in Schönstadt. Dabei steht der Klimaschutz im Mittelpunkt. Dieser Konferenz sind fünf Vortragsabende vorgeschaltet, an denen alle Interessierten bei jeweils freiem



Eintritt teilnehmen können. Den Auftakt macht am Donnerstag, 20. September, Filmmacher Valentin Thurn (links) im Grundtreff in Wittelsberg.

Unter dem Titel „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt“ will

er Wege aufzeigen, wie eine klimafreundliche Ernährung aller Menschen gelingen kann. Valentin Thurn ist Regisseur und Produzent des Films „Taste the Waste“, aus dem er Ausschnitte zeigen wird.



Am Mittwoch, 26. September, ist der bekannte ehemalige Fernsehmoderator und Buchautor Dr. Franz Alt (links) ab 20 Uhr im Kursaal

in Bad Endbach zu Gast. Er beschäftigt sich mit der Energiewende und möchte dabei die Chancen herausstellen, die regenerative Energiequellen eröffnen.

Knapp einen Monat später, am Montag, 22. Oktober, kommt der österreichische Autor Christian Felber (rechts), Gründer der Gemeinwohlökonomie nach Marburg. Ab 20 Uhr will er im Erwin-Piscator-Haus mit den Direktkandidaten für den hessischen Landtag zum Thema Gemeinwohlökonomie und Klimaschutz in Hessen diskutieren.



Felber ist Gründungsmitglied von Attac Österreich.

Am Donnerstag, 25. Oktober, geht ab 20 Uhr in der Gemeindehalle Cölbe die Umweltpsychologin Diplom-Psychologin Ines Thronicker aus Leipzig (rechts) der Frage nach, wie eine Verkehrswende zum Klimaschutz erreicht werden kann.



Dann zur Eröffnung der Regionalkonferenz am Freitag, 2. November, kommt Professor Henning Austmann (rechts) um 20 Uhr in die Aula der Freien Waldorfschule Marburg. Sein Eröffnungsvortrag geht der Frage nach, wie unsere Zukunft „echt“ nachhaltig gestaltet werden kann. Austmann lehrt und forscht an der Schnittstelle von Betriebswirtschaft und nachhaltiger Entwicklung in Hannover.



■ Informationen zur Konferenz und alle Vorveranstaltungen gibt es im Internet unter www.nachhaltigkeitsregion-marburg-biedenkopf.de

Privatfotos